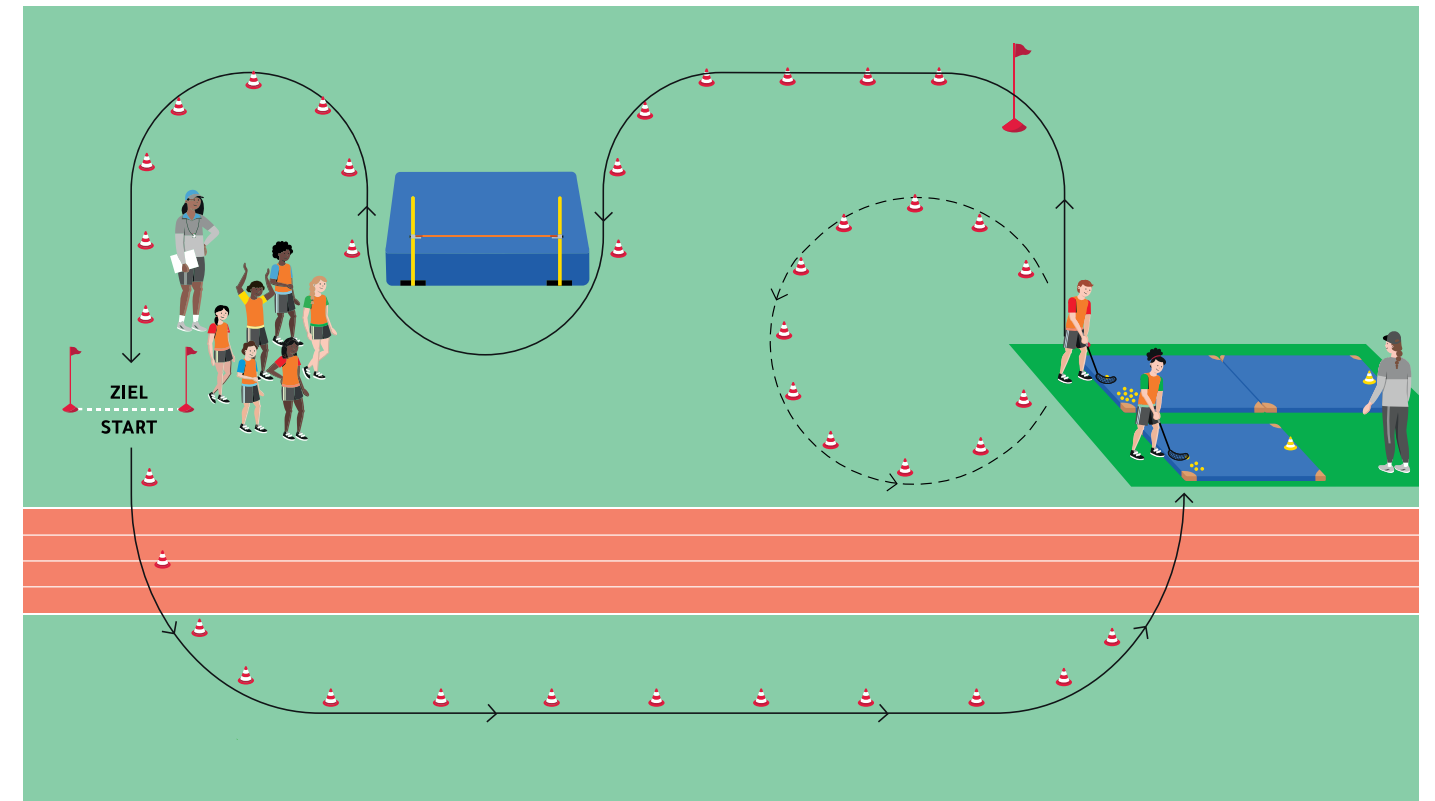




Wettbewerbsaufgabe

Putt-Biathlon-Staffel



Ablauf/Organisation

- Bei dieser Staffelform wird eine etwa 200–250 m lange Laufrunde markiert, die vom Start-Ziel-Bereich („Tee-box“) über die Mattenbahnen („Grün“) zurück zum Start-Ziel-Bereich führt. Zusätzlich wird eine Strafrunde (ca. 10–20 m) markiert.
- Der Parcours wird bei jedem Durchgang einmal von einem Lauftandem (zwei Kinder eines Teams) durchlaufen. In jeder Laufrunde ist eine Schießeinlage zu absolvieren.
- Nach dem Startkommando laufen die beiden Kinder des Teams mit jeweils einem Schläger zu den Mattenbahnen. Dort sind mit jeweils 5 Bällen die Zielhütchen zu treffen („putten“).
- Ein Kind spielt in der ersten Runde aus 1 m Entfernung fünf Bälle. Trifft ein Ball nicht das Zielhütchen, muss das Laufteam pro Fehlschuss zusätzlich eine Strafrunde laufen.
- In der zweiten Runde spielt das andere Kind aus 4 m Entfernung 5 Bälle. Dieses Kind hat maximal zwei Versuche pro Ball. Wird das Hütchen beim ersten Versuch nicht getroffen, muss das Kind den Ball zurückholen und einen zweiten Versuch starten. Trifft das Kind auch beim zweiten Versuch nicht das Zielhütchen, muss das Laufteam für den zweiten Fehlschuss jeweils eine Strafrunde laufen.
- Alle Strafrunden sind dabei vom Lauftandem gemeinsam zu laufen.
- Nach Absolvierung des Durchgangs erfolgt die Übergabe der Schläger an das nächste Laufteam im Start-Ziel-Bereich.
- Jedes Team muss acht Durchgänge bewältigen. Dabei muss jedes Kind mindestens einmal eingesetzt werden.

Leistungsermittlung

- Die Laufzeit der Staffel wird gestoppt und notiert.

Materialien

- Floorball-Schläger (alternativ: SNAG-Putter)
- 10 Zielhütchen (alternativ: 2 Flagstickys)
- 10 Tennisbälle (alternativ: SNAG-Bälle)
- Markierungshütchen
- 3 Turnmatten

Sportstätte

- Bewegungsfläche (Sportplatz, Schulhof, Sporthalle)

Wertung

- Die gelaufene Staffelzeit ergibt das Teamergebnis.

Helfer*innen

- 1 Helfer*in für das Startkommando, die Zeitnahme, die Einhaltung der korrekten Wechsel und die Protokollführung
- 1 Helfer*in an der Mattenbahn für das Zählen der Treffer und das Zurücklegen der Bälle nach dem „Schießen“